## Kultur | Lokales

Leonding, 21. Juli 2020

**HAUS & HOF – Oberösterreichs Bauern- und Freilichtmuseen  
OÖ Museumssommer 2020**

**Der Verbund Oberösterreichischer Museen lädt im heurigen Sommer zu einer gemeinsamen Reise durch die oberösterreichische Museumslandschaft ein. Den Beginn machen die Bauern- und Freilichtmuseen, die Kultur- und Naturerleben in einzigartiger Weise verbinden: Eine oberösterreichische Besonderheit ist, dass hier großteils die denkmalgeschützten Gebäude nicht abgebaut und auf einem großen Areal wieder errichtet wurden, sondern dass die einzelnen Gebäude am angestammten Ort verblieben sind und somit in ihrer ursprünglichen Umgebung erhalten wurden. Oberösterreichs Bauern- und Freilichtmuseen erzählen von landschaftstypischen Bauweisen, von vergangenen Zeiten, vom Arbeitsalltag der Menschen in vorindustrieller Zeit, aber auch von den Festen und Traditionen im Jahreskreis. Zu speziellen Terminen kann hier altes Handwerk hautnah erlebt werden. In rund 20 Museen in Oberösterreich kann man in den bäuerlichen Alltag vergangener Zeiten eintauchen.**

**>> Informationen & Museumstipps zum Thema "HAUS & HOF – Oberösterreichs Freilichtmuseen" finden Sie unter:** [**https://www.ooemuseen.at/museen-in-ooe/ooe-museumssommer-2020**](https://www.ooemuseen.at/museen-in-ooe/ooe-museumssommer-2020)

**Landwirtschaft im Mühlviertel**

Wer kennt sie nicht, die Bauernhöfe in Steinbloßbauweise, die uns vor allem im Mühlviertel noch in großer Zahl begegnen? Zwei eindrucksvolle Beispiele sind als Museen erhalten: Das **Freilichtmuseum Pelmberg** in Hellmonsödt und der **Großdöllnerhof** im Naturpark Rechberg. Beide Museen bieten wunderbare landschaftliche Ausblicke und laden ein, bei kleinen Wanderungen auch die Umgebung zu erkunden. Die Gebäudeensembles mit strohgedeckten Dächern, gestampften Lehmböden, einfachen Einrichtungsgegenständen und heute kaum mehr bekannten landwirtschaftlichen Geräten lassen den harten Alltag des bäuerlichen Lebens der damaligen Zeit leibhaft erahnen. Eine ganz besondere Faszination ist an diesen Orten spürbar, die ihre Besucherinnen und Besucher in eine andere Zeit versetzen.

Ein weiteres Beispiel im Bezirk Perg stellt das Keltendorf in Mitterkirchen dar, das seine Besucherinnen und Besucher einlädt, eine noch fernere Vergangenheit zu erkunden: Das **Keltendorf Mitterkirchen** besteht aus rund 20 der Hallstattzeit nachempfundenen Gebäuden und bietet Einblick in das Leben wie vor 2700 Jahren. Etwas Besonderes sind die Familientage im Keltendorf, bei denen sich Besucherinnen und Besucher selbst in historischen Techniken versuchen können: Am 26. Juli wird hier beispielsweise zu einem Familiennachmittag unter dem Schwerpunkt Schmuckherstellung geladen.

**Rund um Linz: groß & mächtig**

Imposant präsentiert sich der mächtige **Sumerauerhof** in Samesleiten bei St. Florian – ein Vierkanthof von riesigen Ausmaßen und einst Meierhof des Stiftes St. Florian, dessen heutige Form auf das 17. Jahrhundert zurückgeht. Der Sumerauerhof beherbergt eine einzigartige Sammlung an historischen Bauernmöbeln, er bietet Einblick in die Lebens- und Arbeitswelt sowie in die bürgerlichen Wohnverhältnisse des wohlhabenden „Bauernadels“.

**Innviertler Freilichtmuseum Brunnbauerhof**

Als anschauliches Beispiel für einen typischen Innviertler Vierseithof wollen wir in Andorf den Brunnbauerhof besichtigen: Mit einer Hauskapelle, einem Fischweiher und einem Backhaus präsentiert sich dem Besucher ein stimmiges Ensemble, das besonders gerne für Kultur- und Brauchtumsveranstaltungen genutzt wird: Der Leonhardiritt, der Martinimarkt oder auch musikalische Stammtische bereichern das kulturelle Leben in Andorf auf besondere Weise. Der engagierte Museumsverein, der hinter allem steht, macht den Brunnbauerhof zu einer lebendigen Begegnungsstätte für alle Generationen. Besonders zu erwähnen sind tolle Kinderprogramme, die zu verschiedenen Anlässen angeboten werden. Der Brunnbauerhof ist an Sonntagen jeweils von 14:00 bis 17:00 Uhr für Besucherinnen und Besucher geöffnet.

**Landwirtschaft im Salzkammergut**

In Mondsee stellt das **Bauern- und Freilichtmuseum** die heutige Agrarwirtschaft der historischen Landwirtschaft gegenüber: Während das Bauernmuseum Mondseeland eine Interpretation eines modernen landwirtschaftlichen Gebäudes darstellt und über verschiedene landwirtschaftliche Themen informiert, repräsentiert das Ensemble des Mondseer Rauchhauses die früher im Mondseeland verbreitete Gehöftform eines Mittertennhofes samt seinen Nebengebäuden. Da bei dieser Hausform kein Rauchfang vorhanden war, zog der Rauch frei durch das Dach ab und trocknete das im Obergeschoß gelagerte Getreide. Die Einrichtung und Ausstattung des Rauchhauses zeugt von dem arbeitsreichen, einfachen und bescheidenen Leben der Bauern im Mondseeland. Das Museum ist von Freitag bis Sonntag sowie an Feiertagen geöffnet. Neben dem Bauern- und Freilichtmuseum betreut der Museumsverein noch zwei weitere Museen in Mondsee: Das Pfahlbau- und Klostermuseum sowie das Verkehrs- und Ischlerbahnmuseum.

**Auf Sommerfrische ins Museum – eine Reise durch die OÖ Museumslandschaft**  
Der Verbund Oberösterreichischer Museen, der auf seiner Website Informationen zu rund 300 Museen und Sammlungen aus ganz Oberösterreich bereithält, hat unter dem Motto *"OÖ Museumssommer 2020 - Auf Sommerfrische ins Museum!"* eine Reihe von Museumstipps vorbereitet. Alle zwei Wochen wird ein neues Museumsthema vorgestellt, das Anregungen für spannende Museumsbesuche und Ausflüge mit der ganzen Familie liefert: [www.ooemuseen.at/museen-in-ooe/ooe-museumssommer-2020](http://www.ooemuseen.at/museen-in-ooe/ooe-museumssommer-2020)

Vorschau: Den Museen „am rauschenden Bach“ – ehemaligen Betrieben wie Hämmern, Schmieden, Mühlen und Sägen, die sich die Wasserkraft zunutze machten, wollen wir uns als Nächstes zuwenden – sie bieten neben spannenden Einblicken in Produktionsprozesse ideale Wandermöglichkeiten an heißen Sommertagen.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Für Fragen und bei Bildwünschen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

**Rückfragehinweis:**

Verbund Oberösterreichischer Museen

Dr. Klaus Landa | [landa@ooemuseen.at](mailto:landa@ooemuseen.at)

Dr. Christian Hemmers | [hemmers@ooemuseen.at](mailto:hemmers@ooemuseen.at)

Welser Straße 20, 4060 Leonding

[www.ooemuseen.at](http://www.ooemuseen.at) | [www.ooegeschichte.at](http://www.ooegeschichte.at)  
[www.facebook.com/ooemuseen](http://www.facebook.com/ooemuseen)  
[www.instagram.com/ooemuseen\_at](http://www.instagram.com/ooemuseen_at)